FEG Ungarn
PA-63 - 9mm Makarov

Artikelnr.: 21002

VB, verhandelbar

150,00 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten

Hersteller: FEG

Modell: PA-63

Kaliber: Sonstige

Zustand: 2 - gepflegt, leichte Gebrauchsspuren

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbsberechtigung.

Beschreibung:

Zum Verkauf kommt eine ungarische PA-63 im Kaliber 9x18 Makarov. Die Pistole befindet sich in einem sehr gutem Zustand, dem Alter entsprechend.

Das Schussbild auf 10 m ist Loch an Loch mit S&B Munition.

Hier etwas zur Geschichte (Wiki):
Die ungarische FÉGARMY Waffenfabrik (FÉG) begann in den späten 1940er Jahren mit der Produktion von Walther PP / PPK-Klonen, beginnend mit ihrem Modell 48, das sich nur in kleinen Details vom Walther PP unterschied. In den späten fünfziger Jahren begann FÉG, breitere Änderungen vorzunehmen, was zur PA-63 führte, bei der die 9 × 18 mm-Makarov-Runde verwendet wurde. Sowohl für die ungarischen Streitkräfte als auch für die Polizei wurde es schnell zum Standard. Die militärische Version des PA-63 verfügt über einen zweifarbigen Rahmen aus poliertem Aluminium mit schwarzen Schlitten, Griffen, Abzug und Hammer.
Während es für militärische Probleme ungewöhnlich war, dass eine reflektierende Politur verwendet wurde, wurde es aufgrund seiner relativen Billigkeit sowie seiner schnelleren Bauzeit ausgewählt. Nach dem Fall des Kommunismus im Jahr 1990 initiierten die ungarischen Armee- und Polizeieinheiten ein Programm, um die PA-63 durch Pistolen zu ersetzen, wobei die NATO-Standard-9 × 19-mm-Parabellum-Patrone verwendet wurde, zunächst der importierte Jericho 941, gefolgt von dem im Inland hergestellten P9RC Die PA-63 ist noch immer in ungarischen Strafverfolgungsbehörden im Einsatz. Sie ist in Ungarn weitgehend aus dem Verkehr gezogen worden, aber aufgrund der großen Anzahl sind sie eine beliebte und erschwingliche Überschusswaffe, seitdem sie in den Westen importiert werden.
Varianten und Ableitungen Aufgrund der Beliebtheit und der relativen Haltbarkeit des PA-63 gab FÉG später Modelle mit den Kaliber .32 ACP und .380 ACP, dem FÉG AP7.65 und dem PMK-380, aus.
Der AP7.65 ist fast identisch mit dem PA-63, nur dass er in 7.65 mm Browning (0,22 ACP) eingelegt ist und nicht zweifarbig eloxiert ist. Das PMK-380 befindet sich in der .380 ACP-Patrone mit einem Rahmen aus gebläuter Titan-Aluminium-Legierung und gebläuten Stahlrutschen.
Im Jahr 2000 begann FÉG mit der Produktion des Walther PPK / E in Lizenz von Walther. Es ist in .22 LR, .32 ACP und .380 ACP verfügbar.
Das Makarov-Label In den USA verkaufte PA-63 werden oft als "PA-63 Makarov" beworben. Dies kann dazu führen, dass einige Verbraucher glauben, dass sie eine Makarov-Pistole anstelle einer anderen Pistole für das gleiche 9 × 18-mm-Makarov-Kaliber kaufen. Obwohl beide Pistolen von der Walther PP / PPK abstammen, ähnliche Funktionsprinzipien verwenden und dieselbe Munition verwenden, ist die Makarov PM ein anderes Design mit Ganzstahlkonstruktion und unterschiedlichen Verriegelungen. Es gibt keine Gemeinsamkeiten zwischen der FÉG PA-63 und der Makarov-Pistole.

Sonstiges:

Holster plus 1 Ersatzmagazin

Anbieterinformationen

ERZARMS

Gneishof 1
09456 Annaberg-Buchholz
Sachsen

Telefon:
-

Mobil:
0159 - 019 77 639

E-Mail:
erzarms@gmail.com

Webseite:
www.erzarms.de